

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Der Sammler.

Mitteilungen des Vereines zur Erhaltung des Stadtmuseums und zur Erhaltung des baulichen Charakters der Stadt Schärding.

**Inhalt:** Neubeitritt. — Verhandlung über das Gesuch des Musealvereines in Schärding um eine Subvention pro 1909 im oberösterreich. Landtage. — Die alte Feuerlöschordnung für die landesfürstliche Stadt Schärding. — Der Innvierthler Heimatkalender für das Jahr 1910. Hausprüche, gesammelt von Herrn Lehrer Fr. Holzinger, Mitglied des k. k. Bezirkschulrates Schärding.

## Neubeitritt.

Frau Maria Baumgartner, Brauerwitwe in Schärding, ist dem Musealverein als Mitglied beigetreten.

## Verhandlung über das Gesuch des Musealvereines in Schärding um eine Subvention pro 1909 im oberösterreichischen Landtage.

10. Sitzung am 8. Oktober 1909.

Herr Abgeordneter Winter: Bericht des Petitionsausschusses über die Petition des Musealvereines der Stadt Schärding um eine Unterstützung.

Der Antrag lautet: Der hohe Landtag bewillige hiefür 100 Kronen wie im Vorjahre.

Zu dieser Petition gestatte ich mir folgendes zu bemerken. Der Musealverein in Schärding existiert seit dem Jahre 1904 und hat von Seite des Landtages alljährlich eine Unterstützung erhalten. Ich habe auch Gelegenheit gehabt, Se. Excellenz, den Herrn Unterrichtsminister in Wien für den Musealverein in Schärding um eine Subvention anzugehen und habe für das Jahr 1909 einen Betrag von 500 Kronen von Seite des Unterrichtsministeriums bekommen. Weiter hat sich der Musealverein in Schärding mit dem Ankaufe eines Hauses mit einem Portal aus dem 14. oder 15. Jahrhundert befäht, und er ist zu diesem Zwecke an das Unterrichtsministerium um Subventionierung herangetreten. Ich habe mich an Se. Excellenz den Herrn Unterrichtsminister gewendet und für diesen Zweck des Musealvereines in Schärding einen Betrag von 5000 Kronen zugewendet erhalten.

Sie können daraus ersehen, daß diese Bestrebungen des Musealvereines Schärding auch von Seite des Unterrichtsministeriums und anderer kompetenter Faktoren als vollwertig anerkannt worden sind und ich möchte den hohen Landtag einladen, das Museum in Schärding

zu besuchen. Dasselbe ist trotz der Kürze der Zeit, seit der es besteht, so reichhaltig und interessant ausgestaltet, daß jeder Besucher befriedigt das Museum verlassen wird. Und darum bitte ich, den Antrag des Petitionsausschusses um Gewährung einer Subvention von 100 Kronen für den Musealverein in Schärding anzunehmen.

Herr Landeshauptmann: Ich eröffne die Debatte. Herr Abgeordneter Hölzl hat das Wort.

Herr Hölzl: Hoher Landtag! Zu vorliegender Petition, betreffend das Ansuchen des Musealvereines der Stadt Schärding um eine Subvention, möchte ich zunächst dem Petitionsausschusse für den wohlwollenden Antrag danken als auch den hohen Landtag bitten, demselben beistimmen zu wollen. Die Gemeinde Schärding hat bezüglich dieses Vereines eine ganz glückliche und erfolgreiche Tätigkeit aufzuweisen. Der Musealverein gilt nicht nur der Stadt Schärding allein, sondern stellt seine Sammlungen für den Bezirk und weiter hinaus aus, und er ist auch hinsichtlich der kirchlichen Forschung tätig. Ich möchte nur die Einladung, welche der Berichterstatter, Herr Abgeordneter Winter, an die Herren gerichtet hat, wiederholen. Sollte einer der Herren Mitglieder des hohen Landtages nach Schärding kommen und dort verweilen, so bitte ich ihn, diese Sammlungen von Altertümern und hochinteressanten Gegenständen zu besichtigen. Im übrigen wiederhole ich noch einmal die Bitte um Annahme dieses Antrages.

Herr Landeshauptmann: Es meldet sich niemand mehr zum Worte. Der Herr Berichterstatter hat auch nichts zu mehr zu bemerken, und ich ersuche daher die Herren, welche diesem Antrage zustimmen, sitzen zu bleiben. (Niemand erhebt sich.) Der Antrag ist angenommen.

